

Anmeldung

Die Teilnahme an der 6. Nürnberger Integrationskonferenz ist kostenlos!

Bitte melden Sie sich bis zum **5. Mai 2017** online an unter:
www.integration.nuernberg.de

Alternativ können Sie uns Ihren ausgefüllten Anmeldebogen (siehe unten) auch per E-Mail, Fax oder postalisch zusenden an:

Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit
Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231 33 25, Fax: 0911 / 231 81 66
E-Mail: kuf@stadt.nuernberg.de

Ihre Anmeldung ist bestätigt, sollten Sie von uns bis spätestens eine Woche vor der Konferenz nichts Gegenteiliges hören.

Hiermit melde ich mich für die sechste Nürnberger Integrationskonferenz am **Samstag, 13. Mai 2017, verbindlich an:** *(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)*

Institution

Name, Vorname

Straße, Nr., Postleitzahl, Ort

E-Mail

Telefon

Ich bevorzuge ein vegetarisches Essen

Ich nehme an keinem Workshop teil

Ich nehme an folgendem Workshop teil:
(für Wunsch und Alternative jeweils nur ein Kreuzchen)

- | Wunsch | Alternative | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1. Querschnittsaufgabe |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2. Angebote |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3. Vielfalt und Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. Interkulturelle Öffnung |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Kooperation |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Gegen Rassismus und Diskriminierung |

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse für die anderen Teilnehmer/innen in Form einer Teilnehmer/innenliste zur Verfügung gestellt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass zum Zweck der Berichterstattung und zur Tagungsdokumentation fotografiert wird.

Impressum

Veranstalterin und Herausgeberin: Stadt Nürnberg / Koordinierungsgruppe Integration in Kooperation mit dem Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

Weitere Informationen: Thomas Müller, Amt für Kultur und Freizeit / Koordination Integrationsprogramm, Tel.: 09 11 / 2 31 85 23, thomas.mueller@stadt.nuernberg.de, www.integration.nuernberg.de

Gestaltung: Herbert Kulzer, Stadtgrafik Nürnberg

Foto Südpunkt: Petra Kellner

Druck: noris inklusion, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg • März 2017 / 1.500



Veranstaltungsort:
südpunkt
Pillenreuther Straße 147
90459 Nürnberg
www.suedpunkt-nuernberg.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn: U1,
Haltestelle Frankenstraße,
Ausgang: Sperberstraße
Straßenbahn: Linie 5
Bus: Linie 51, 65, 67, 95,
97, 651, N5,
Haltestelle Frankenstraße

Gemeinsamkeiten in der Vielfalt

Leitlinien für die Stadtgesellschaft

6. Nürnberger Integrationskonferenz

Samstag
13. Mai 2017
9 - 16 Uhr
südpunkt

www.integration.nuernberg.de

Vielfalt schätzen. Teilhabe stärken. Zukunft gestalten.



Foto: Stadt Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

2004 hat der Nürnberger Stadtrat die Leitlinien zum Integrationsprogramm der Stadt Nürnberg beschlossen. In 15 Punkten wurden die Grundlagen und die integrationspolitischen Ziele formuliert. Insbesondere betonen die Leitlinien, dass die Gestaltung der kommunalen Integrationspolitik eine Querschnittsaufgabe der ganzen Stadtverwaltung darstellt und dass Integration keine einseitige Eingliederungsleistung der Menschen mit Migrationshintergrund ist, sondern ein wechselseitiger Prozess, der allen in der Stadt lebenden Menschen Annäherungsprozesse abverlangt. Die

Stadt verpflichtet sich unter anderem zur interkulturellen Öffnung, zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz, zur Wertschätzung kultureller Vielfalt, zur gleichberechtigten Teilhabe aller in Nürnberg lebenden Menschen und erklärt die Menschenrechte zum Maßstab kommunalpolitischen Handelns.

Nach über zehn Jahren und vor dem Hintergrund einer breiten gesellschaftlichen Debatte über Integration ist es an der Zeit, die Leitlinien kritisch zu überprüfen. Integrationspolitik ist auch in Nürnberg mit seiner vielfältigen Bevölkerung längst zur Gesellschaftspolitik geworden. Die gesellschaftlichen Veränderungen werden kontrovers diskutiert, und ihre hohe Geschwindigkeit ruft bei vielen Menschen Verunsicherung hervor. Viele fragen sich: Welches sind die gemeinsamen Wertegrundlagen, ist auf die Institutionen noch Verlass, benötigt die Gesellschaft eine „Leitkultur“ oder geht es vor allem darum, durch politische Bildung die Werte des Grundgesetzes und der Menschenrechte besser zu vermitteln?

Die Gesellschaft hat sich insgesamt im letzten Jahrzehnt hin zu mehr Offenheit und Vielfalt entwickelt. In jüngster Zeit ist aber auch Gegenwind zu spüren. Für die weitere erfolgreiche Gestaltung der solidarischen Stadtgesellschaft gilt es deshalb umso mehr, Begegnungen und Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu fördern. Immer wieder ist dafür die Verständigung auf gemeinsame Ziele, Werte und Haltungen nötig. In den Leitlinien zum Integrationsprogramm sind Ziele, Herangehensweisen und Haltungen formuliert. Wir erhoffen von der diesjährigen Integrationskonferenz gemäß dem Motto „Vielfalt schätzen. Teilhabe stärken. Zukunft gestalten“ zahlreiche Anregungen und Ideen zur Überprüfung des bisher Erreichten und zur Weiterentwicklung der kommunalen Gesellschaftspolitik.

Ich lade Sie herzlich zur 6. Nürnberger Integrationskonferenz ein und wünsche uns allen konstruktive und bereichernde Gespräche!

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Programm

9.00 Uhr Ankommen und Kaffee

9.30 Uhr **Begrüßung**
Jürgen Markwirth
Leiter Amt für Kultur und Freizeit

Grußwort Lemia Yiyit

1. Stellvertretende Vorsitzende Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

9.45 Uhr **Integrationspolitische Entwicklungen der letzten Jahre**
Elisabeth Ries, Koordinierungsgruppe Integration, gibt einen Überblick über wichtige integrationspolitische Entwicklungen seit 2004.

10.00 Uhr **Integrationspolitik als Gesellschaftspolitik**
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Wie muss sich die Nürnberger Stadtgesellschaft vor dem Hintergrund des demographischen und gesellschaftlichen Wandels weiterentwickeln, damit sie eine integrierende und solidarische Stadtgesellschaft bleibt? Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Moderation: Oxana Strobel

2. Stellvertretende Vorsitzende Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr **Parallele Workshops**

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr **Fortsetzung der parallelen Workshops**

14.45 Uhr **global art intermezzo** Ein (inter)kultureller Beitrag

15.00 Uhr **Gemeinsamkeiten in der Vielfalt**
Vortrag von Prof. Dr. Armin Nassehi, Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München

In seinem 2015 erschienenen Buch „Die letzte Stunde der Wahrheit. Warum rechts und links keine Alternativen mehr sind und Gesellschaft ganz anders beschrieben werden muss.“ beschäftigt sich Prof. Dr. Armin Nassehi u.a. mit der Frage, wie die verteilte Intelligenz einer Gesellschaft dazu genutzt werden kann Probleme zu lösen. Als Alternative zu einem eindimensionalen Denken nach den alten Schemata postuliert Armin Nassehi ein neues vernetztes Denken, das mit Instabilitäten rechnet und Abweichungen liebt.

16.00 Uhr **Ende der Konferenz**

Parallele Themenworkshops

Entsprechen die Leitlinien zum Integrationsprogramm noch den aktuellen Herausforderungen? Wie erfolgreich wurden sie umgesetzt? Welche Formulierungen müssen angepasst, welche Themen neu aufgenommen werden? Darum geht es in den Workshops der Integrationskonferenz, denen in sechs Themenbereichen jeweils eine oder mehrere Leitlinien zugeordnet sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren und bewerten, was sich bisher bewährt hat, was noch offen oder ungelöst ist, welche konkreten Schritte empfohlen werden, um die Leitlinien weiter umzusetzen und was inhaltlich ergänzt werden müsste.

1. Querschnittsaufgabe

Leitlinien 1, 2 und 14, Integrationspolitik als zentrales Thema der Kommunalpolitik und als Querschnittsaufgabe, Verknüpfung der Querschnittsthemen

2. Angebote

Leitlinien 3, 4 und 5, Orientierung an der Lebenslage, Angebote unabhängig von Aufenthaltsdauer, 4-Säulen-Prinzip der Integration

3. Vielfalt und Teilhabe

Leitlinien 6, 7, und 8, Integration als wechselseitiger Prozess, Wertschätzung kultureller Vielfalt, Gleichberechtigte Teilhabe

4. Interkulturelle Öffnung

Leitlinie 9, Interkulturelle Öffnung und Kompetenz

5. Kooperation

Leitlinien 11 und 15, Unterstützung nicht-städtischer Akteure und Zusammenarbeit mit Land und Bund

6. Gegen Rassismus und Diskriminierung

Leitlinien 12 und 13, Menschenrechte als Maßstab und Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten:

Ein Wechsel der Workshops nach der Mittagspause ist nicht vorgesehen.

Detailliertere Informationen zu den Themenworkshops und den Wortlaut der Leitlinien finden Sie auf www.integration.nuernberg.de